



DFG

Open-Access-Publikationskosten

Online-Seminar zur Antragstellung 2021

04.12.2020

Inhalt

1. Ziele des Programms
2. Architektur des Programms
3. Antragsberechtigung und Antragstellung
4. Förderbedingungen
5. Kalkulation der Antragssumme
 - Welche Artikelarten?
 - Was gilt als Transformationsvertrag?
6. Verwendung der Mittel
 - Diamond infrastructures
7. Rolle von Funding Acknowledgments



1. Ziele des Programms

Open-Access-Publikationskosten (Vordruck 12.21)

1. Finanzielle Bezuschussung von Kosten für Open Access und dadurch Strukturanpassung der Finanzierungswege
2. Strukturentwicklung hin zu einem transparenten Monitoring der Kosten einrichtungswert und einrichtungsübergreifend
3. Übergang zur Finanzierungsverantwortung für Open Access von Publikationen aus DFG-Forschungsförderung

2. Architektur des Programms

Phase 1: Antragsjahre 2021 – 2023

- 700 EUR pro förderfähigem Open-Access-Artikel
- Alle förderfähigen OA-Artikel können dem Antrag zugrunde gelegt werden.

Phase 2: Antragsjahre 2024 – 2027

- 1.400 EUR pro förderfähigem Open-Access-Artikel
- Es kann nur die Zahl an OA-Artikeln, die aus der Forschungsförderung der DFG kommen, dem Antrag zugrunde gelegt werden.

Beide Phasen:

- OA-Bücher müssen aus der DFG-Forschungsförderung stammen.
- 5000 EUR pro förderfähigem Buch

3. Antragsberechtigung und Antragsstellung

- Hochschulen und Universitätsklinika (falls rechtlich selbstständig, ansonsten über die Hochschulleitung).
- Außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen, die in öffentlicher Trägerschaft oder gemeinnützig sind.
- Die Anträge müssen von der Einrichtungsleitung gestellt werden.
- Die Antragsstellung kann delegiert werden (Vordruck 12.201)
- Einreichungsfrist: 4. Mai 2021, Einreichung über elan
- Antragsleitfaden 12.01 mit Antragstemplate steht in neuer Form ab Mitte Januar 2021 bereit. Der ergänzende Leitfaden im Merkblatt bezieht sich auf das neue Template.



4. Förderbedingungen

1. Verfahren sind etabliert oder in Planung, so dass Autorinnen und Autoren auch Mittel erhalten können, wenn sie in Organen publizieren, für die keine zentrale Gebührenabwicklung besteht. (Nicht gemeint ist: hybride APC ohne Transformationsvertrag)
2. Die Publikationen müssen Lizenzen zur rechtssicheren Nachnutzung tragen: CC-BY, CC-BY-SA, CC-BY-ND. Einfache Nutzungsrechte werden eingeräumt.
3. Die Einrichtung muss anstreben, einen Überblick über dezentral eingesetzte Publikationsmittel zu erhalten, v.a. aus DFG-Projekten.



4. Förderbedingungen

4. Auffindbarkeit der Publikationen muss gewährleistet sein. Die Publikationen sollen eine DOI erhalten und mit dem ORCID-Profil der Autorin / des Autors / der Autoren verknüpft sein.
5. Der Passus zu *publication funding acknowledgements* wurde in der Version 12/20 gelöscht.
6. Einrichtungen sind bereit, die Publikationsmetadaten und Kostendaten zu melden und öffentlich zugänglich zu machen.
7. Die Langzeitarchivierung der Publikationen muss gewährleistet sein.

5. Kalkulation der Antragssumme

- Phase 1:
 - Qualitätsgesicherte Publikationen mit (zahlungspflichtigem) corresponding author
 - Gold Open Access, Hybrid nur über Transformationsverträge, Preprints bzw. Erstveröffentlichungen über Plattformen, Forschungsdatenpublikationen, enhanced publications u.a.
 - Sammelbände nur über Herausgebende
- Als Research Article gelten Publikationen mit wissenschaftlichem Inhalt.
- Transformationsverträge
 - Nach ESAC-Guidelines und in ESAC-Registry
 - Gesamter Vertragszeitraum des im Jahr der Antragsstellung laufenden Vertrags
- Publikationsbasierte Bezuschussung der DEAL-Verträge, daher auch publikationsbasierte Abrechnung (Nachzahlung)

5. Kalkulation der Antragssumme

- Zuordnung zu Verlagen
- Prognosen für Antragszeitraum
- Zusatzanträge sind möglich, wenn die prognostizierte Anzahl übertroffen wird



Credits: James Sutton via Unsplash

6. Verwendung der Mittel

- Einsatz der Mittel ist bei Artikeln in beiden Phasen flexibel, die Mittel dürfen aber nur für förderfähige Zwecke eingesetzt werden.
 - Ausnahme: Bücher, hier ist der Einsatz nur für Bücher aus der DFG-Forschungsförderung möglich
- Es soll gewährleistet werden, dass ausreichend Mittel für Open Access besonders für DFG-Forschungsergebnisse vorhanden sind.
- Nicht förderfähig sind:
 - Verwaltungsgebühren
 - Submission, page, color charges
 - APC für mirror journals
 - Opt-Out-Article (bei nachträglicher Freischaltung förderfähig)
 - Doppelfinanzierung des gleichen Inhalts in anderer Aggregationsform

6. Verwendung der Mittel

- Open-Access-Bücher
 - Qualitätssicherungsverfahren, Lektorat, Auffindbarmachung, Zitierfähigkeit
 - Parallel zur Printversion
 - Vergleichsangebote müssen eingeholt, aber nicht vorgelegt werden
 - Qualitätsstandards der AG Univerlage für Open-Access-Monographien gelten

6. Verwendung der Mittel

- **Diamond infrastructures**
 - Wenn Autorinnen und Autoren der beantragenden Einrichtungen hier publizieren, können bewilligte Mittel dafür eingesetzt werden.
- **Mitgliedschaftsgebühren**
 - Wenn corresponding authors der beantragenden Einrichtungen die entsprechenden Publikationsorgane nutzen, können Mittel dafür eingesetzt werden.
- **Ko-Finanzierung**
 - Haushaltsmittel oder andere Mittel können für die Ko-Finanzierung von Publikationen eingesetzt werden.
- **Verwendungsnachweis ist nach Abschluss des Projekts einzureichen.**
- **Jährliche Datenabgabe nach vorgegebenem Schema wird verpflichtend.**

7. Rolle von funding acknowledgements (Forschungsförderung)

- Für die zweite Phase bzw. den Fortsetzungsantrag vorbereiten:
 - Werden von Autorinnen und Autoren der Einrichtung Funding Acknowledgements für die Forschungsförderung entsprechend der DFG-Verwendungsrichtlinien konsequent eingefügt?
 - Informationen und Appelle
 - Kalkulation auf Basis der Anzahl von Publikationen mit Funding Acknowledgements für Anträge ab 2024.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

[FAQ „Open-Access-Publikationskosten“](#)

https://www.dfg.de/foerderung/faq/oa_publicationskosten_faq/index.html

- ▶ Dr. Angela Holzer, angela.holzer@dfg.de, 0228-885-2568
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://gerit.org>